



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Rossini, Gioachino

1850-03-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Wilhelm Tell.

Große heroische Oper in vier Abtheilungen, nach Jouy und Bis frei bearbeitet von Haupt.
Musik von Rossini.

Gesler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz	Herr Ditt.
Rudolph der Harras, sein Vertrauter	Herr Koche.
Wilhelm Tell,	Herr Meinhardt.
Walther Fürst,	*
Melchthal,	Herr Wirth.
Arnold, sein Sohn,	Herr Flinger.
Leuthold,	
Prinzessin Mathilde	Fräul. Kronfuß.
Hedwig, Tell's Gattin	Frau Schön.
Gemmy, Tell's Sohn	Fräul. Steinebach.
Ein Fischer	Herr Formes.

Damen und Gefolge Mathildens. Hauptleute und Soldaten unter Gesler's
Anführung. Knechte Gesler's. Jäger und Bogenschützen Tyroler und
Tyrolerinnen. Landleute aus Schwyz, Uri, Unterwalden.

Zeit der Handlung: Das Jahr 1307.

* (Gastrolle.) Walther Fürst Herr Hermanns,
von der deutschen Oper des Drury-Lane-Theaters in London.

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung für die
Loge des vierten Ranges, die Gallerie und Seitenbänke um
4 1/2 Uhr, für die übrigen Logen und das Parterre um 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:	
Reserve-Logen des mittlern Ranges 1 fl. 45 fr.	Parterre — 48 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges . 1 fl. 20 fr.	Loge des vierten Ranges — 24 fr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge	Gallerie — 18 fr.
des dritten Ranges . . . 1 fl. 20 fr.	Seitenbänke daselbst — 12 fr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7, 8 und 9 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 fr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 7, 8 und 9 Plätzen), — 36 fr.
Sind bis 4 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. Ö 3. Nr. 12., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Die fliegende Brücke über den Rhein fährt an Theatertagen Abends 10 Uhr nach Ludwigshafen.

Krank: Frau Witzel.

Nächste Vorstellung: Dienstag, den 19. März.